

Für Verleger!

[59727.]

Zu erfolgreichster Ankündigung eignet sich in ganz besonderer Weise der

Deutsche Hauschach in Wort und Bild.

Derselbe ist anerkannt das größte und reichhaltigste katholische Unterhaltungsblatt und gehört zu den am meist verbreiteten Zeitschriften unter den Katholiken Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Der Leserkreis des „Deutschen Hauschach“ ist besonders das gebildete Publicum, der katholische Adel, der hochw. Klerus und wohlhabende Familien, und sind daher die Inserate von nachhaltigem, gutem Erfolge begleitet.

An Insertionsgebühr berechne ich für eine 2spaltige Petitzeile nur 50 A.

Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen bin ich gern bereit, entsprechende Preisermäßigungen zu gewähren.

Friedrich Pustet in Regensburg.

[59728.] Soeben erschienen in neuen Ausgaben, von einer renommirten Leipziger Dampf-Buchbinderei angefertigt:

Einband-Decken

zur

Gartenlaube und zum Deutschen Familienblatt (J. H. Schorer)

in Halbfranz, solid gearbeitet, geschmackvoll vergoldet (Zeichnung von Prof. Graff).

Baar 1 M 50 A.

Halbfranz-Rücken u. Ecken zur Gartenlaube und zum Deutschen Familienblatt.

Baar 75 A.

Calico-Rücken zur Gartenlaube, reich vergoldet. Baar 40 A.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, December 1882.

Rob. Frieße.

[59729.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M 25 A.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M 50 A.

„ „ 700 „ 2 = 75 =

„ „ 800 „ 3 =

„ „ 900 „ 3 = 50 =

„ „ 1000 „ 4 =

„ „ 1500 „ 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M 50 A.

Avisfacturen 6 A pr. Stück, 24 Expl.

1 M 20 A, 50 Expl. 2 M 25 A,

100 Expl. 4 M

Zeitungs- und Kalenderverlegern

[59730.] empfehlen wir aus unserem reichen Vorrathe von Original-Illustrationen scharfe, tadellose Clichés zum Preise von 10 A pr. □ Cm. Verzeichnisse, bis auf die letzte Zeit ergänzt, gratis.

Verlags-Expedition der „Heimat“,
Wien I., Seilerstätte 1.

(Frz. Wagner in Leipzig, Königsstr. 3.)

Wichtig für Verleger!

[59731.]

In Süd-Afrika leben gegenwärtig etwa 60,000 Deutsche, deren Zahl in starkem Zunehmen begriffen ist.

Diese werden die deutsche Zeitung „Das Capland“ mit Beginn des Jahres 1883 regelmäßig erhalten und sind die meisten wohlbestellt und gute Bücherkäufer.

Ist es daher den Verlegern deutscher Werke (Romane, schöne Künste, Fachwissenschaften — besonders Medicin — zc.) daran gelegen, sich ein neues, ergiebiges Absatzgebiet zu schaffen, so können wir den Herren unser mit allen nöthigen Mitteln wohlversehene Unternehmen bestens empfehlen. Inserat-Preis per Petitzeile 35 A. Annoncen-Aufträge mit der Ermächtigung, den Betrag nach Eingang des Beleges per Commissionär baar zu erheben, erbitten wir entweder direct oder durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig.

Achtungsvoll

Die Verleger des „Capland“.

Braun, Michaelis & Co.,

Box 254, Cape Town,
South Africa.

Günstige Papier-Offerte.

[59732.]

Ich bin im Besitze von ca. 4 Ries ff. weiß Kupferdruckpapier,

Größe: 64/94, Gewicht 195 Pfund,

und offerire diesen Posten für nur 77 M. pr. Ries no. baar; sowie ferner: ca. 40 Ries, ff. weiß

Al. Median-Schreib,

Format: 41/52, pr. Ries 22 Pfund,

für nur 9 M. no. baar. Proben stehen zu Diensten.

Berlin S.

Selmar Dähne.

Sampson Low & Co. in London

[59733.]

liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commis. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag)

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches Vereins-Sort.

[59734.] Lithographische Anstalt

Buch- und Steindruckerei

von

Runge & Glöckner.

Leipzig, Nürnberger Straße 22.

Einbalsamirung von Leichen.

[59735.]

Ich suche alle deutschen Schriften (mit Ausnahme der Uebersetzungen) über diesen Gegenstand zu kaufen und bitte die Herren Verleger, wie Antiquare um diesbezügliche Offerten.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

[59736.]

Die

Handels- u. Gewerbe-Zeitung

Organ für die Gesamt-Interessen des Deutschen Waaren-Geschäftes

empfehlen wir hiermit zur freundlichen Beachtung für

Literarische Bekanntmachungen.

Sowohl die Abonnenten der Handels- und Gewerbe-Zeitung als auch die neu eingetragenen Handelsfirmen in Deutschland jährl. ca. 5-6000, denen unsere Zeitung als Beleg für die erfolgte Bekanntmachung im Firmenregister zugesandt wird, gehören ausschließlich dem besten kultivierten Fabrikanten- und Kaufmannsstande an, also jenen Kreisen, in denen naturgemäß reges Interesse, namentlich für Mittheilungen über

Handels- und gewerbliche Literatur zc.

zu finden ist. Auflage nachweislich 2500 Exempl. Preis der 2-spalt. Zeile 25 Pf. mit 20% Rabatt für den Buchhol.

Geschäftsbüro

Bruer & Co., Berlin S.

Recensions-Exempl. sind der Redaktion erwünscht und finden die eingehenden und sachgemäßen Besprechungen hierüber stets dankbare Leser in unseren Abonnentenkreisen

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[59737.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft für 26 Wochen je 15 M., für weitere 26 Wochen je 9 M. Krankengeld.

Die Sterbecasse gewährt nach zweijähriger Mitgliedschaft 150 M., nach fünfjähriger 200 M., nach zehnjähriger 300 M., nach fünfzehnjähriger 400 M. u. nach zwanzigjähriger 500 M. Begräbnißgeld.

Beiträge einmalig zum Verband 3 M., vierteljährlich zur Kranken- und Sterbecasse 3 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus in Leipzig zu richten. Statuten stehen auf Verlangen zu Diensten.

[59738.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro dreispaltene Nonpareille-Zeile 60 A mit 10 % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Reisender-Gesuch.

[59739.]

Eine Kunst-Anstalt, welche zu verhältnißmäßig billigem Preis ausgezeichnete Copien nach alten und modernen Meistern herstellt, sowie Portraits nach dem Leben und von Verstorbene mit Zugrundelegung einer Photographie, sucht einen Reisenden, der geeignet ist, bei Privatleuten Abjaß zu erzielen. Briefe, womöglich mit Einbringung einer Photographie und Angabe der Bedingungen, sowie Referenzen werden sub C. 2788. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg erbeten.

[59740.] Fischer & Mohr in Braunschweig bitten um gef. Angabe von Schriften über Meyerbeer, resp. um Zusendung 1 Exempl. in Comm.

[59741.] Julius Gude in Hildesheim ersucht Verleger von:

Predigten über Erndtfeiern, Hagelfeier, Einweihung von Kirchen

um Einbringung eines Exemplars à cond.

[59742.] Ins. finden wirks. Verbr. d. d. „Anzeiger“, Landau (Pfalz), amtl. Organ d. k. Landger. u. Amtger. Aufl. 6300 (Post 4323 amtl. bestätigt). Ed. Kaussler's Buchh. in Landau.